



**Transfer mit dem Aktiv-Lifter**

## Herzlich willkommen zur Schulung!

**Thema:**            **Transfer mit dem Aktiv-Lifter**

**Dauer:**            ca. 30 Minuten

**Ziel:**                Durchführen eines sicheren und leichten  
Transfers von Pflegepersonen

## Inhalt:

- 1 Fallbeispiel
- 2 Fachwissen
- 3 Material und Vorbereitung
- 4 Handlungsanleitung
- 5 Worauf Sie achten müssen
- 6 Tipps und Tricks
- 7 Mögliche Komplikationen
- 8 Nicht vergessen
- 9 Fragen zur Wiederholung

## Amelie Berg

- ◆ 85-jährige Pflegekundin
- ◆ Seit einem Jahr halbseitig rechts gelähmt (Schlaganfall)
- ◆ Stehen und wenige Schritte gehen mit Unterstützung wieder möglich
- ◆ Transfer, z. B. ins Badezimmer, fällt schwer
- ◆ Frau Berg ist bereits gestürzt und skeptisch gegenüber dem neuen Hilfsmittel Aktiv-Lifter

## Mobilisation

- ◆ Bewegungsfähigkeit (Mobilisation) ist ein **Grundbedürfnis** und **Kennzeichen des Lebens**
- ◆ Mobilität kann durch **Hilfsmittel unterstützt** werden
- ◆ Mobilisation ist eine **wichtige und zentrale Aufgabe** der pflegerischen Versorgung
- ◆ Die selbstständige **Bewegungsfähigkeit** der Pflegekunden ist **so lange wie möglich zu erhalten**
- ◆ Bewegung und Mobilität fördern die Gesundheit
- ◆ Krankheiten behindern die Bewegungsfähigkeit und damit die Mobilisation

### Allgemeine Ziele der Mobilisation

- ◆ **Erhaltung/Förderung von (Rest-)Funktionen** der Extremitäten und des Rumpfes
- ◆ Verbesserung der Gleichgewichtsfähigkeit (**Balance**)
- ◆ Steigerung des individuellen **Wohlbefindens** und der **Motivation**
- ◆ Steigerung des **Selbstwertgefühls** des Pflegekunden
- ◆ Erhaltung von **Selbstständigkeit** bei Verrichtungen des Alltags
- ◆ **Prophylaktische Wirkung** in Bezug auf Muskel- und Gelenkfunktion
- ◆ Aufrechterhaltung und Unterstützung von **Vitalfunktionen** wie Kreislauf, Atmung, Husten und Abtransport von Sekreten, Verdauung
- ◆ Verbesserte **soziale Teilhabe**
- ◆ **Dekubitusprophylaxe, Schmerzlinderung** und -prophylaxe

### Durchführung von Mobilisation

- ◆ Betroffene sollen möglichst ihre eigenen individuellen Fähigkeiten und Ressourcen nutzen
- ◆ Hilfsmittel können dabei unterstützen, z. B. wenn Kräfte nicht ausreichen
- ◆ Mobilisation umfasst immer alle Extremitäten
- ◆ Selbstständigkeit, autonomes Handeln und Lebensqualität sind zu sichern
- ◆ Bewegungsumfang und Bewegungsform werden stets mit Physiotherapeuten oder Orthopäden abgesprochen

**Grundsatz: So viel Hilfe wie nötig und so wenig wie möglich.**

### Der Aktiv-Lifter

- ◆ Mobile Aktiv-Lifter werden auch als Umsetzhilfen bezeichnet
- ◆ Aktiv-Lifter werden von eingewiesenen und geschulten Fachkräften genutzt
- ◆ Pflegekunden müssen noch kurzzeitig stehen können, gegebenenfalls auch mit Hilfe
- ◆ Die Anwendung ist einfach und sicher



### Gründe für den Einsatz eines Aktiv-Lifters

- ◆ Erhaltung und Förderung der Eigenbewegung, Schutz vor Überlastung und Stürzen
- ◆ Erhaltung und Förderung der vorhandenen, aber eingeschränkten Bewegungsfähigkeit
- ◆ Rückenschonender Transfer von pflegebedürftigen Personen und verringerter Kraftaufwand
- ◆ Transfers sind mit nur einer Pflegeperson bei hoher Transfersicherheit möglich
- ◆ Transfer von adipösen oder sehr großen Personen
- ◆ Transfer aus dem Sessel, Stuhl, Rollstuhl, Bett in eine andere sitzende Position
- ◆ Transport auf ebenen Oberflächen (keine Stufenüberwindung) und auf kurzen Strecken
- ◆ Unterstützung bei der Benutzung der Toilette (Hinsetzen und Aufstehen) und der Intimpflege und Hygiene durch eine Pflegeperson
- ◆ Unterstützung beim An- und Auskleiden und Richten der Kleidung des Betroffenen



- ◆ Aktiv-Lifter
- ◆ Sitzgelegenheiten, von/zu denen transferiert wird
- ◆ Gegebenenfalls zusätzliche Gurtsysteme vom richtigen Typ und in der richtigen Größe zur Verfügung haben, wenn der Pflegekunde einen Gurt benötigt

## ◆ Arbeitsplatz vorbereiten

- Achten Sie auf ausreichende Bewegungsfläche für den Aktiv-Lifter.
- Legen Sie gegebenenfalls Teppiche, Fußmatten etc. beiseite.
- Achten Sie auf angemessene Kleidung des Pflegekunden.

## ◆ Material vorbereiten

- Lifter bereitstellen und vor der Nutzung auf Funktion prüfen
- Gegebenenfalls zusätzlich erforderliche Gurtsysteme bereitstellen
- Sitzhälften des Lifters nach oben schwenken

## ◆ Pflegekunden vorbereiten

- Pflegekunde muss sich in sitzender Position befinden.
- Füße müssen auf dem Boden aufstehen.

## ◆ Schritt 1: Transfervorbereitungen



Transfer mit dem Aktiv-Lifter

## ◆ Schritt 2: Transfer von einer Sitzgelegenheit



Transfer mit dem Aktiv-Lifter

## ◆ Schritt 3: Optionales Anlegen eines Rückenstützgurts

- Bei hohem Körpergewicht, fehlender Kraft oder Angst des Pflegekunden können zusätzlich Gurte verwendet werden.
- Der Pflegekunde soll auch bei Benutzung eines Rückenstützgurts stets auf den beiden schwenkbaren Sitzschalen ruhen.
- Verwenden Sie stets einen für das Gewicht des Bewohners geeigneten Gurt.
- Beachten Sie die Anleitungen und Hinweise zum Gurt.

